



BEKANNTMACHUNGSBLATT

der Gemeinde

**Grabenstetten**



57. Jahrgang.

Donnerstag, 18. August 2022

NUMMER 33



## Blutspendetermin in Grabenstetten am 24.08.2022



Wie bereits angekündigt, findet am 24.08.2022 in der Falkensteinhalle ein Blutspendetermin des Roten Kreuzes statt.

Die Spende erfolgt wie heute üblich durch Terminvergabe.  
Die Termine sind online unter

<https://terminreservierung.blutspende.de/m/falkensteinhalle-grabenstetten>

abrufbar.

Es stehen 165 Plätze zur Reservierung für Blutspender zur Verfügung.

Bitte nutzen Sie die Möglichkeit um mit Ihrer Blutspende Menschen zu helfen.  
Die Blutspende dauert durch die fest vergebenen Termine nicht lang.

Auch Erstspender sind herzlich Willkommen.

## Rathaus-Informationen

### Ärztlicher Notfalldienst

**Zahnärztlicher Notfalldienst zu erfragen unter  
Telefon 01805 – 911 – 640**

**Notieren Sie diese Rufnummer in Ihrem privaten  
Telefonverzeichnis.**

Der Notdienst beginnt am Samstag um 8.00 Uhr und endet am Montag um 8.00 Uhr in der Früh.

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

Landkreis Reutlingen

**Rettungsdienst/Feuerwehr: 112**

**Bereitschaftsdienst Wo.-Ende 116117**

Diese Nummer gilt auch für den Kinderärztlichen, Augenärztlichen und HNO-ärztlichen Notfalldienst.

Münsingen Albklinik Münsingen  
Lautertalstr. 47, 72525 Münsingen  
Sa, So und FT 09.00 - 20.00 Uhr

Bad Urach Ermstarklinik Bad Urach  
Stuttgarter Str. 100, 72574 Bad Urach  
Sa, So und FT 09.00 - 20.00 Uhr

Reutlingen Klinikum am Steinenberg  
Steinenbergstr. 3, 72764 Reutlingen  
Sa, So und FT 09.00 - 20.00 Uhr

Apotheken-Notdienst-Finder  
zu erfragen unter Tel. 0800/0022833

### Rufdienst der Diakoniestation Bereich Römerstein/Grabenstetten

Die Diakoniestation ist für Sie unter der Telefonnummer 07382/938983 jederzeit, auch am Wochenende, erreichbar.

Wenn das Büro nicht besetzt ist, können Sie auf dem Anrufbeantworter Ihren Namen, Ihre Telefonnummer und den Grund Ihres Anrufes hinterlassen. Wir rufen Sie so schnell wie möglich zurück.

Herausgeber: Gemeinde Grabenstetten  
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt, einschließlich der Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung:  
Bürgermeister Roland Deh oder sein(e) Stellvertreter(in)

Verantwortlich für den übrigen Teil:  
NAK Neue Anzeigen- und Kommunalblatt GmbH & Co. KG  
Druck und Verlag: NAK Neue Anzeigen- und Kommunalblatt GmbH & Co. KG, Frauenstraße 77, 89073 Ulm  
Tel. 07123/3688-630, Fax 3688-222,  
E-Mail: nak.anzeigen@swp.de  
Vertrieb: Tel. 07123/3688-639  
Telefon Redaktion: 07123/3688-511,  
E-Mail: nak.redaktion@swp.de  
Redaktionsschluss dienstags 9.00 Uhr

### Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Montag	08.00 - 12.00 Uhr	
Dienstag	08.00 - 12.00 Uhr	16.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	08.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 16.00 Uhr
Freitag	08.00 - 12.00 Uhr	

### Telefonnummern

Rathaus Zentrale	07382/941504-0
Fax	07382/941504-44
E-Mail	info@grabenstetten.de
Homepage:	www.grabenstetten.de
Bürgermeister	
Roland Deh	07382/941504-10
E-Mail: roland.deh@grabenstetten.de	
Kämmerei	
Carina Maldoner	07382/941504-20
E-Mail: carina.maldoner@grabenstetten.de	
Hauptamt	
Ulrike Claß	07382/941504-40
E-Mail: ulrike.class@grabenstetten.de	
Bürgerbüro	
Marie-Luise Klingler	07382/941504-30
E-Mail: marie-luise.klingler@grabenstetten.de	
Melanie Isert	07382/941504-31
E-Mail: melanie.isert@grabenstetten.de	
Kasse, Steueramt	
Tina Kullen	07382/941504-21
E-Mail: tina.kullen@grabenstetten.de	

Bauhof	07382/5387
Falkensteinhalle	07382/7146
Rulamanschule	07382/5949
Kindergarten Grabenstetten	07382/1250
Naturkindergarten Albstrolche	0172/9234069
Rula-Tiger	07382/9417177
Pfarramt	07382/649
Polizeiposten Bad Urach	07125/946870
Notruf Polizei	110
Bestattungsdienst Weible	07381/937990
ENBW-Störungsnr. Strom	0800/3629-477
ENBW-Kundenhotline Strom	0721/72586001

### Häckselplatz Römerstein – Öffnungszeiten

März-Oktober	November - Februar
Freitag, 15:30 - 18:30 Uhr	Freitag, 15:30 - 17:30 Uhr
Samstag, 11:00 - 17:00 Uhr	Samstag, 13:00 - 15:00 Uhr
Dienstag, 15:30 - 18:30 Uhr	

### Abfalltermine

Restmüll	Donnerstag, 25. August 2022
Biotonne	Donnerstag, 25. August 2022
Gelber Sack	Freitag, 26. August 2022
Papiertonne	Freitag, 2. September 2022

## Amtliche Bekanntmachungen

### An alle Gewerbetreibende

Die Gemeindekasse möchte an die Fälligkeit der **Gewerbsteuerer Vorauszahlungen** für das 3. Quartal 2022 erinnern. Fälligkeitstermin war bereits der **15.08.2022**.

Bei denjenigen Steuerpflichtigen, die der Gemeindekasse ein Lastschriftmandat erteilt haben, wurde der fällige Steuerbetrag zum Fälligkeitstermin abgebucht. Alle anderen Steuerzahler bitten wir, falls noch nicht geschehen, die Beträge unter Angabe des Buchungszeichens auf ein Konto der Gemeindekasse zu überweisen.

### Standsicherheitsprüfungen Grabmale

Friedhofsträger sind aufgrund der Unfallverhütungsvorschrift VSG 4.7 der Gartenbau-Berufsgenossenschaft und ergänzender gerichtlicher Entscheidungen verpflichtet, mindestens einmal im Jahr nach der Frostperiode die Grabmale auf ihre Standfestigkeit hin zu überprüfen bzw. überprüfen zu lassen.

Für die Gemeinde Grabenstetten übernimmt dies eine Fremdfirma. Die Prüfungen werden in der Woche vom 22. bis 26.08.2022 durchgeführt.

Die Nutzungsberechtigten beanstandeter Grabmale werden vom Bürgermeisteramt angeschrieben, um die Befestigung des Grabmals und Beseitigung der Gefahrenlage zu veranlassen.  
Bürgermeisteramt

### Baugesuche rechtzeitig einreichen

Baugesuche, über die der Gemeinderat entscheiden muss, werden in öffentlicher Sitzung beraten. Die Gesuche müssen unter Angabe des Vorhabens und des Bauortes auf die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung gesetzt werden. Für die nächste Sitzung ist folgende Einreichungsfrist für Baugesuche zu beachten:

**Sitzung am 13.09.2022,  
Baugesuch bis Freitag, 26.08.2022 einzureichen**

Bei manchen Baugesuchen ist eine umfassende rechtliche Prüfung in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Reutlingen erforderlich, was eine gewisse Zeit in Anspruch nimmt. Teilweise müssen vom Bauherrn weitere Unterlagen angefordert werden, was ebenfalls zeitaufwendig sein kann. Es kann deshalb nicht in allen Fällen gewährleistet werden, dass ein Baugesuch auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung aufgenommen wird.

**Im Hinblick auf eine künftige papierlose Büroorganisation sollten dem Bürgermeisteramt Antragsunterlagen zu Baugesuchen auch als PDF-Datei zugestellt werden.**

Wir bitten um Beachtung!  
Bürgermeisteramt

### Kinderferienprogramm

**Aktuelle Veranstaltungen des Kinderferienprogramms:**

#### Veranstaltung Nr. 10

##### Kräuterwanderung mit dem OGV Grabenstetten

Kräuterwanderung mit Frau Margarete Weiblen aus Hülben. Es werden essbare Wildkräuter gesammelt, die wir dann am Ziel Heidegraben kleinschneiden und in einen Stockbrotteig mischen. Jedes Kind kann dann an der Grillstelle sein eigenes Stockbrot backen-grillen. Getränke werden gestellt.

Termin: Donnerstag, 25. August 2022  
Zeit: 14:30 Uhr - ca. 17:30 Uhr // Abholen am Heidegraben - Richtung Böhringen an der Grillstelle  
Treffpunkt: Rathaus Grabenstetten  
Unkosten: 3 € (**wurde bei der Anmeldung verrechnet**)  
Bitte mitbringen: Gutes Schuhwerk, Wetterentsprechende Kleidung, bei Sonnenschein Kopfbedeckung nicht vergessen  
Veranstalter: Obst und Gartenbauverein Grabenstetten // Anita Holder Tel.: 07382 5741, Irmgard Kazmaier Tel.: 07382 5358

## KlimaschutzAgentur Landkreis Reutlingen



### Energieberatung der KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen GmbH



#### Energieberatung - kostenfrei für Bürger und Bürgerinnen im Landkreis Reutlingen

Die KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen bietet ein vierstufiges Beratungssystem für Bürger an: Von der Einstiegsberatung bis zur umfassenden Modernisierungs- und Neubauberatung steht jedem Bürger - egal ob Mieter oder Eigentümer - ein passender Beratungsbaustein zur Verfügung.

Die Einstiegsberatung wird in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg durchgeführt. Für den Bürger ist das 45- bis 60-minütige Beratungsgespräch kostenfrei, da die Energieberater von der Verbraucherzentrale und ihrer Gemeinde bezahlt werden.

Die KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen (KSA), regionale Agentur für Energieberatung und Klimaschutzprojekte bietet auch in Corona-Zeiten kostenlose und unabhängige Energieberatungsgespräche für Ratsuchende im Landkreis Reutlingen an. Um Verbraucher weiterhin in Energiefragen zu unterstützen, beraten die Energieexperten der KSA und der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg verstärkt telefonisch oder online.

Zur telefonischen Energieberatung mit einem unserer Experten vereinbaren Sie bitte einen Termin über **07121 14 32 571**. Sie erreichen uns Montag bis Freitag von 9 – 13 Uhr.

Außerdem steht Ratsuchenden auf der Homepage der KSA unter [www.klimaschutzagentur-reutlingen.de/privathaushalte](http://www.klimaschutzagentur-reutlingen.de/privathaushalte) der digitale Checkberater zur Verfügung. Dieses Tool bietet erste Hilfestellung für mögliche Sanierungsvorhaben.

## Pflegestützpunkt Ba-Wü Landkreis Reutlingen



#### Der Pflegestützpunkt bietet umfassende Beratung und Unterstützung bei der Organisation von Hilfen

Der Pflegestützpunkt ist eine Beratungsstelle rund um die Themen Pflege, chronische Erkrankungen, sowie Leben und Wohnen im Alter.

Aufgrund von Corona finden derzeit die Beratungsgespräche **nur mit vorheriger Terminvereinbarung** statt.

**Terminvereinbarungen sind möglich unter:**

**Tel.:** 07121- 480 4029

**Email:** [pflegestuetspunkt-bad-urach@kreis-reutlingen.de](mailto:pflegestuetspunkt-bad-urach@kreis-reutlingen.de)

Wir bitten die Bevölkerung um Beachtung.

### Deutsche Rentenversicherung Betrugsversuche nehmen wieder zu

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg hat bereits im Mai darüber informiert, dass Trickbetrüger mit einer neuen Masche versuchen, an das Geld von Bürgerinnen und Bürgern zu gelangen. Durch die Medienberichterstattung kam es für kurze Zeit zu keinen neuen Fällen. In den letzten Tagen meldeten sich jedoch wieder besorgte Versicherte beim gesetzlichen Rentenversicherungsträger und schilderten erneut den Betrugsversuch: Die Angerufenen wurden allesamt über ihre private Mobilfunknummer kontaktiert. Mit einer Bandansage einer angeblichen Strafverfolgungsbehörde wird dann suggeriert, dass die Sperrung der Sozialversicherungsnummer drohe. Um dies zu verhindern, müsse man sich per Menüwahl zu einem persönlichen Ansprechpartner bei der DRV weiterverbinden lassen.

Die DRV Baden-Württemberg warnt nochmals eindringlich vor solchen Anrufen. Eine Sperrung von Sozialversicherungsnummern oder -daten wird niemals vorgenommen. Ebenso kontaktiert der gesetzliche Rentenversicherungsträger seine Kundinnen und Kunden in dieser Form nicht. Besondere Vorsicht ist auch geboten, wenn am Telefon die sofortige Überweisung von Geldbeträgen gefordert wird. In solchen Fällen sollte man auf jeden Fall sofort



die Polizei informieren ([www.polizei-bw.de/internetwache](http://www.polizei-bw.de/internetwache)). Zur Sicherheit bietet die DRV Baden-Württemberg unter seiner kostenlosen Servicenummer 0800 1000 480 24 die Möglichkeit, Unsicherheiten zu klären.

Weitere Methoden der Betrüger sowie Verhaltenstipps bietet der kostenlose Flyer »Vorsicht Trickbetrüger«. Dieser kann heruntergeladen oder als Papierversion bestellt werden (Telefon: 0721 825-23888 oder E-Mail: [presse@drv-bw.de](mailto:presse@drv-bw.de)).

## Jubilare



Unsere Glückwünsche gelten in dieser Woche

Herrn Roland Laderer am 21.08.2022 zum 70. Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch!

## Ärztlicher Sonntagsdienst

**Praxis Dr. med. Katharina Lamparter  
Sommerurlaub vom 25. August 2022 bis 09. September 2022**  
Die Praxis ist vom 25. August bis 09. September 2022 wegen Urlaub geschlossen.

Vertretung am 25. August und 26. August 2022:  
Dr. med. Ackermann, 72587 Römerstein / Zainingen,  
Tel. 07382/93830

Vertretung ab 29. August bis 09. September 2022:  
Dr. med. K. Schiller, 72587 Römerstein / Böhringen, Tel. 07382/1234

## Freiwillige Feuerwehr Grabenstetten

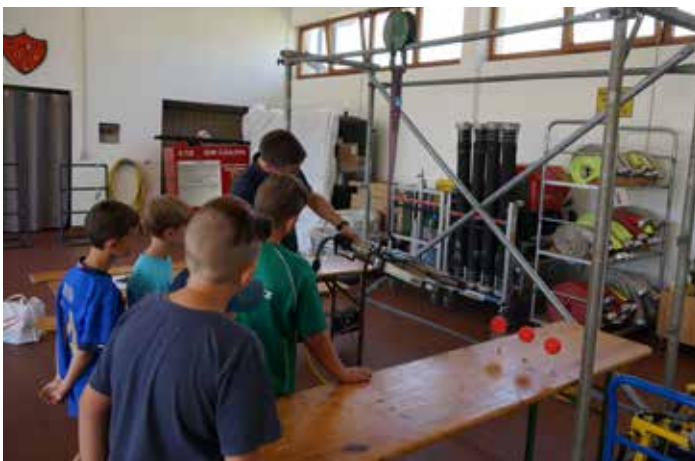
### Jugendfeuerwehr Grabenstetten - Kinderferienprogramm 2022

Am vergangenen Samstag fand das Ferienprogramm der Feuerwehr Grabenstetten statt. Um 13:00 Uhr kamen 20 Kids mit Wechselkleidung zum Feuerwehrgerätehaus. An den 7 Stationen konnten die Kinder ihr Geschick und Können beweisen.

Es waren unter anderem ein Bällebad, wo man nach Feuerwehr Gegenstände „tauchen“ musste, bis zu einer Station, bei der mit dem Spreizer Bälle mit viel Gefühl von einem Tisch auf den anderen gebracht werden mussten. Die obligatorischen Wasserspiele durften natürlich auch nicht fehlen, die bei der Hitze dauerbelegt waren. Nachdem alle Stationen auf der Laufkarte abgehakt waren, stand es den Kindern frei, wo sie ihr Geschick nochmals versuchen wollten. Gegen Ende fanden sich die meisten in einer Wasserschlacht und somit waren die mitgebrachten Wechselkleider nicht umsonst dabei.

Es war ein sehr schöner Nachmittag bei der Feuerwehr. Vielen Dank an alle Helfer die diesen Tag ermöglicht haben.

Liebe Grüße  
Jugendfeuerwehr Grabenstetten



Fotos: Feuerwehr Grabenstetten

## Standesamtliche Nachrichten

### Juli

#### Geburten

keine

#### Eheschließungen

keine

#### Sterbefälle

18.07.2022 in Reutlingen  
Nicolai Herbert Schüle, Seestr. 1, Grabenstetten

Mitteilungsblätter sind begehrt,  
relevant, super-lokal  
und reichweitenstark.

## Allgemeiner Informationsdienst



### Die PARTI\* war der Knüller LEADER Mittlere Alb bewirbt sich mit einer erweiterten Kulisse für die neue europäische Förderperiode 2023-2027



Die Verantwortlichen der Bewerbung für LEADER 2023-2027 auf dem PARTI\*abschluss auf Schloss Lichtenstein: LEADER-Vorsitzender Landrat Dr. Ulrich Fiedler, Elisabeth Markwardt und Hannes Bartholl vom Regionalmanagement (hinten) sowie Julia Bernecker und Katja Fischer (vorne) vom Kreisamt für nachhaltige Entwicklung Reutlingen

Foto: LEADER Mittlere Alb

LEADER ist ein europäisches Förderprogramm für die Entwicklung ländlicher Räume bezogen auf bestimmte Gebietskulissen – die LEADER-Regionen. Die LEADER-Aktionsgruppe (LAG) Mittlere Alb – ein Zusammenschluss von über 60 verschiedenen regionalen Akteuren – gestaltet seit 2014 die Weiterentwicklung unserer ländlichen Region aktiv mit. Europäische Förderprogramme sind an die Förderperioden der EU angelehnt und zeitlich begrenzt. Die aktuelle LEADER-Förderperiode endet 2022, die neue läuft von 2023-2027. Die bisherige Regionalentwicklung in der LEADER-Region Mittlere Alb war ein voller Erfolg und soll weitergeführt werden. So bewirbt sich die LAG Mittlere Alb für die neue LEADER-Förderperiode 2023-2027.

Grundlage für die Bewerbung ist ein Regionales Entwicklungskonzept (REK). Im Zuge der Bewerbung hat die LAG Mittlere Alb einen breit angelegten Beteiligungsprozess durchgeführt – den sogenannten PARTI\*prozess, wobei PARTI\* für Partizipation steht. Die Beteiligung erfolgte nach dem Grundsatz: Die Menschen vor Ort kennen Bedarf und Potentiale der Region am besten. Daher wurden zahlreiche Akteure innerhalb verschiedener Formate einbezogen. Vor Beginn der öffentlichen Beteiligung hatte die LAG Mittlere Alb von Juni-Oktober 2021 eine Vergrößerung der bestehenden LEADER-Region abgestimmt. Für die neue Förderperiode ab 2023 wird die Region von derzeit 20 auf 25 Kommunen erweitert. Dazu gehören: Stadt Bad Urach, Lichtenstein-Unterhausen, Dettingen/Erms, Burladingen, Beuren, Lenningen und Heroldstatt. Dann startete der PARTI\*prozess, geleitet vom LEADER-Regionalmanagement mit Unterstützung vom Kreisamt für nachhaltige Entwicklung Reutlingen. Mit dem PARTI\*auftritt im Oktober 2021 begann die Erstellung des neuen REK. Es wurden die Grundsätze von LEADER sowie der Beteiligungsprozess vorgestellt und die Akteure durch ein interaktives Programm zur Mitgestaltung motiviert. Beim ersten PARTI\*workshop im Dezember 2021 ermittelten die Teilnehmer Entwicklungs- und Handlungsbedarfe anhand von Stärken/Chancen und Schwächen/Risiken der Region. Im Februar 2022 wurden 10.000 PARTI\*karten in der Region verteilt, um die breite Bevölkerung zu erreichen. Auf die Karten haben Interessierte Themen und Ideen geschrieben und diese ans Regionalmanagement geschickt. Auf der PARTI\*werkstatt im März 2022 erhielten die Teilnehmer Fachimpulse von Experten zu den Themen Klimaschutz, Kooperation und Inklusion. Danach wurden diese Themen

zur strategischen wie inhaltlichen Berücksichtigung im REK erörtert. Im Rahmen des zweiten PARTI\*workshops im April 2022 konkretisierten die Teilnehmer, aufbauend auf den Ergebnissen der vorangegangenen Veranstaltungen, einen Entwurf zu Leitbild, Strategie, Handlungsfeldern und Zielen des REK.

In Kooperation mit den Jugendzentren Gammertingen und Mehrstetten erfolgten zwei Jugendhearings im April 2022. Anhand Themen wie Begegnungsstätten, altersgerechter Wohnraum oder Freizeit- und Bildungsangebote wurden Handlungsbedarf und Ziele der PARTI\*jugend ermittelt. Die Interessengruppe der Senioren, die sogenannten PARTI\*altmeister, wurde innerhalb eines Workshops im April 2022 in Zusammenarbeit mit dem KreisSeniorenRat Reutlingen einbezogen. Thema waren Bedürfnisse und Wünsche der älteren Generation wie niederschwellige Angebote zur Qualifizierung für digitale Anwendungen. Von März-Mai 2022 erfolgten Anhörungen mit PARTI\*experten zwecks Ergänzung und Überprüfung einzelner Sachverhalte. Dazu gehörten u. a. Klimaschutzagentur Reutlingen, Biosphärengebiet Schwäbische Alb sowie verschiedene Fachämter der beteiligten Landkreise.

Der PARTI\*abschluss im Juli 2022 auf Schloss Lichtenstein war der feierliche Ausklang des großen Beteiligungsprozesses. Der Vorsitzende der LAG Mittlere Alb, Landrat Dr. Ulrich Fiedler, und die Regionalmanager Elisabeth Markwardt und Hannes Bartholl bedankten sich mit einem leckeren Buffet, schöner Musik und individuellen Schlossführungen bei allen Beteiligten für ihr Engagement in den vergangenen Monaten. „Wir sind total glücklich. Dank der Unterstützung vieler regionaler Akteure haben wir unseren PARTI\*prozess erfolgreich umgesetzt und das neue Regionale Entwicklungskonzept erstellt. Die Zusammenarbeit und der Austausch haben uns viel Spaß bereitet und ein besonderes „Wir-Gefühl“ vermittelt. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich bei den Akteuren unserer Heimat, die wir gemeinsam voranbringen und weiterentwickeln wollen“, so Bartholl und Markwardt.

Ende Juli 2022 hat die LAG Mittlere Alb das finale Regionale Entwicklungskonzept 2023-2027 beim Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg abgegeben. Hier werden alle eingereichten Bewerbungen für LEADER-Regionen aus Baden-Württemberg von unabhängigen Gutachtern geprüft und bewertet. In einem transparenten Wettbewerbsverfahren wird ein Gremium die Aktionsgruppen mit den besten Konzepten auswählen. Es ist geplant, dass Minister Peter Hauk MdL im November 2022 bekanntgibt, wer die neuen LEADER-Regionen 2023-2027 sein werden.

Es bleibt also spannend, ob die Bewerbung der LAG Mittlere Alb erfolgreich ist und ab 2023 viele neue Projekte mit Fördergeldern unterstützt werden können.

Weitere Informationen zum PARTI\*prozess finden Sie unter <https://parti.leader-alb.de/>.

Weitere Informationen zu LEADER finden Sie unter [www.leader-alb.de](http://www.leader-alb.de).



**Zwei Tage Abenteuer der Junior Ranger im Biosphärengebiet  
Mit Rucksack unterwegs entdeckten Jugendliche in Begleitung von Rangerinnen und Ranger das Tal der Großen Lauter  
Auf eigene Faust nur mit Karte, Kompass und ein paar Informationen den Weg zum Lagerplatz finden!? Die Teilnehmer des Junior-Ranger-Abenteuers im Großen Lautertal staunten**



**längst nicht schlecht. Dies war der Beginn zweier erlebnisreicher Tage inklusive Übernachtung im Zelt in Begleitung mit den Rangerinnen und Rangern des Biosphärengebiets. Neben Einblicke in die Natur- und Kulturlandschaft der Schwäbischen Alb erhielten die Junior Ranger Anregungen zum aktiven und nachhaltigen Gestalten der (Lebens-)Umwelt.**

Von Münzdorf aus suchten sich die Jugendlichen im Alter von zwölf und 14 Jahren unter Begleitung der Rangerinnen und Ranger des Biosphärengebiets Schwäbische Alb jüngst ihren Weg zum Zeltplatz nach Bichishausen. Unterwegs galt es verschiedene Rätsel zu beantworten, unter anderem an der Burg Derneck, zum Heiligen Nepomuk oder zur Funktion einer Kernzone. Bei heißen Temperaturen und gleißendem Sonnenschein waren eine Abkühlung in der Lauter bei Bichishausen und ein anschließendes Vesper sehr willkommen. Am Lagerplatz angekommen wurden die Zelte aufgeschlagen.

Danach standen unterschiedliche Spiele beispielsweise der sogenannte Fox-Walk auf dem Programm. Die Zutaten für das Abendessen mussten durch Anschleichen bei der Teilnehmerin des Freiwilligen Sozialen Jahr, Capree Clark ergattert werden. Diese bewachte mit verbundenen Augen, aber umso mehr gespitzten Ohren, den Schatz. Zwischendurch wurden Buttermesser aus Holz geschnitzt, bevor die Junior-Ranger-Gruppe nach dem Abendessen zur Nachtwanderung aufbrach.

Ein als Waldschrat verkleideter „Ur-Ranger“ führte die Gruppe durch den dunklen Wald zur Burgruine Hohen Gundelfingen. Gebannt verfolgten die Jugendlichen die gruselige Sage der Brüder vom Hohen- und Niedergundelfingen und schärfen ihre Sinne, um die Tiere der Nacht wie Uhu, Fledermaus und Nachtfalter wahrzunehmen. Auch Informationen zum Sternenhimmel und dem Thema Lichtverschmutzung kamen nicht zu kurz.

Nach einer erholsamen Nacht und einem reichhaltigen Frühstück ging es am zweiten Tag zur Wanderung auf die Ruine Bichishausen. Ausgerüstet mit Sieb und Becherlupe untersuchten die Junior Ranger anschließend die Wasserqualität der Lauter. Bachflohkrebe und Köcherfliegenlarven ließen die Jugendlichen schließlich auf die Gewässerqualität schließen. Die selbstgemachte Kräuterbutter, mit dem tags zuvor geschnitzten Buttermesser aufs frische Brot gestrichen, schmeckte dann zum Mittagessen zusammen mit bunten Salaten besonders gut. Zum Abschied gab es mit Schokolade gespickte, in der Sonne gebratene Schokobananen. Die angehenden Junior Ranger waren sich einig: „Die Nachtwanderung war spannend“, „die Spiele haben Spaß gemacht“, „das Essen war super!“.



Junior-Ranger unterwegs im Großen Lautertal, Fotografie: Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb.

## Sommerserie „Geschichten aus dem Kultspace Münsingen“

**Edgar Braig  
Pippi Langstrumpf, Räuber Hotzenplotz und Garloo im Kultspace Münsingen**

Von den gewohnten Ausstellungsformaten wollte Edgar Braig wegkommen. Und auch von den Bewerbungsverfahren. Bei Kultspace in Münsingen ist ihm dies gelungen: „Wenn ich mich sonst für einen Ausstellungsraum bewerbe, komme ich mir immer vor, als wollte ich Decken verkaufen“, sagt der Münsinger Künstler schmunzelnd. Bis zu seiner Rente war er Kunstlehrer am Münsin-

ger Gymnasium. Zu seiner Ausstellung in der ehemaligen Post hat Braig Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Senioren aufgerufen, ihre „Helden der Kindheit“ vorbeizubringen. In der Interaktion mit den Menschen, versuchte der Künstler zu erfahren und zu erspüren, warum diese oder jene Figur zum persönlichen Helden wurde. Anschließend fertigte er ein Porträt – gegen eine Spende für ein Alphabetisierungsprogramm in El Salvador erhielten die Bringer das Porträt von Mainzelmännchen, Mecki, Pippi Langstrumpf, Garloo, Räuber Hotzenplotz. Eine ungewöhnliche Idee? Ja. Aber eine, die auch zu Braigs Motto passt: „Ich suche eigentlich nach schönen Erlebnissen, für mich ist das ‚Seelenschmalz‘ – und für die Leute auch“, sagt der Künstler und lacht. Das tut er am liebsten. Lachen. Spaß haben. Spaß bereiten. Aber mit seinen Aktionen will Braig auch auf die Schattenseiten hinweisen, denn: „Wie jeder Mensch haben auch die Helden Fehler und Schwächen.“

Wer möchte, kann sich seinen Superhelden aus Kindertagen von Edgar Braig porträtieren lassen, weitere Informationen und Anfragen sind per E-Mail an [Edgar.Braig@gmx.de](mailto:Edgar.Braig@gmx.de) möglich.

Der Erlös aus den Heldenporträts geht über den Verein „Eine Weltinitiative Münsingen“ e.V. in die Flüchtlingswiederansiedlung Segundo Montes in El Salvador.

Das aktuelle Programm im Kultspace Münsingen, Uracher Straße 5, ist unter [www.kultur-machen.de/kultspace](http://www.kultur-machen.de/kultspace) einzusehen.



Edgar Braig im Kultspace Münsingen.

© Kreisarchiv Reutlingen; Norbert Leister

## Freie Lehrstellen im Landkreis Reutlingen für 2022

das Handwerk bietet jungen Menschen mit einer dualen Ausbildung **krisensichere Zukunftsperspektiven für den Start in die berufliche Karriere**. Aktuell suchen im gesamten Kammerbezirk noch 482 Betriebe 898 Auszubildende für das Jahr 2022 und 469 Betriebe haben bereits 1056 Lehrstellen für das Jahr 2023 veröffentlicht. Außerdem sind über 1820 Praktikumsplätze ausgeschrieben.

Für den **Landkreis Reutlingen** sehen die Zahlen wie folgt aus: Für den Ausbildungsstart in 2022 sind aktuell noch 284 Lehrstellen ausgeschrieben und 372 Ausbildungsplätze für 2023. ([www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche](http://www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche)). In der Praktikabörse sind außerdem 486 Praktikumsplätze veröffentlicht.

In den Sommerferien sind Schülerinnen und Schüler herzlich eingeladen, bei der **Praktikumswoche Baden-Württemberg** mitzumachen: <https://praktikumswoche.de/regionen/baden-wuerttemberg>.

Unternehmen und Schüler:innen lernen sich in einem eintägigen Schnupperpraktikum kennen. Die Schüler:innen wechseln nach jedem Tag das Unternehmen und lernen so unterschiedliche Berufe kennen und können in Ausbildungsbetriebe aller Branchen reinschnuppern.

Für 2022 werden im **Landkreis Reutlingen** aktuell die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen (jeweils m/w/d) gesucht: 15 Anlagenmechaniker für Sanitär- Heizungs- und Klimatechnik, 6 Augenoptiker, 9 Bäcker, 1 Bäckerfachwerker, 2 Baugeräteführer, 16 Beton- und Stahlbetonbauer, 2 Dachdecker, 15 Elektroniker,

1 Fachkraft für Systemgastronomie, 1 Fachinformatiker, 2 Fachkraft für Lagerlogistik, 1 Fachkraft für Metalltechnik, 20 Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk Bäckerei, 10 Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk Fleischerei, 1 Fassadenmonteur, 9 Feinwerkmechaniker, 6 Fleischer, 2 Fliesen-, Platten- und Mosaikleger, 14 Friseur, 4 Gebäudereiniger, 1 Gerüstbauer, 4 Glaser, 3 Holzbearbeitungsmechaniker, 8 Hörakustiker, 9 Informationselektroniker, 6 Kaufleute für Büromanagement, 1 Kaufleute für Groß- und Außenhandelsmanagement, 2 Kaufleute für Einzelhandel, 8 Klempner, 3 Konditor, 19 Kraftfahrzeugmechatroniker, 18 Maler, 12 Maurer, 2 Mechatroniker, 1 Mechatroniker für Kältetechnik, 6 Metallbauer, 1 Ofen- und Luftheizungsbauer, 1 Raumausstatter, 3 Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker, 1 Sattler für Fahrzeug-sattlerei, 2 Schornsteinfeger, 11 Schreiner, 3 Straßenbauer, 10 Stuckateur, 2 Verfahrenstechnologe Mühlen- und Getreidewirtschaft, 1 Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer und 10 Zimmerer. Zudem wurde uns 1 Bachelor of Engineering / Maurer und Beton- und Stahlbetonbauer gemeldet.

## Neue Termine: Kostenfreie Pedelec-Sicherheitstrainings im Landkreis Reutlingen

Trotz Gepäck und Steigung mit dem Rad schnell ans Ziel: Pedelecs sind im Straßenverkehr sehr verbreitet. Durch die starke Beschleunigung und das höhere Gewicht fährt es sich mit einem Pedelec jedoch anders, als mit einem herkömmlichen Fahrrad. Im Rahmen des Projekts „Radspaß - Sicher e-Biken“, einer landesweiten Aktion finden im Landkreis Reutlingen wieder Termine zum richtigen Umgang mit dem Pedelec statt. In den Kursen wird neben dem Handling und eine verkehrstaugliche Ausstattung auch das langsame Kurvenfahren, ein Gefühl für das eigene Pedelec und das sichere Bremsen mit viel Spass vermittelt.

### Voraussetzungen für das Sicherheitstraining

Wer an dem Pedelec-Sicherheitstraining teilnehmen möchte, sollte ein fahrtüchtiges Pedelec, einen Helm, etwas zu Trinken sowie Kleidung je nach Witterung mitbringen. Das Angebot ist kostenfrei und wird von geschulten Trainerinnen und Trainern durchgeführt.

### Alle Termine auf einen Blick

28.8. von 9 - 12 Uhr  
31.08. von 17 - 20 Uhr  
04.09. von 9 - 12 Uhr  
07.09. von 17 - 20 Uhr

jeweils auf dem Gelände der Jugendverkehrsschule in der Mittenstr. 33 in Reutlingen.

Pro Termin können maximal acht Personen an dem Sicherheitstraining teilnehmen, Anmeldungen sind unter dem nachfolgenden Link möglich: <https://radspass.org/start>  
Der Landkreis Reutlingen ist seit 2021 Projektpartner von „Radspaß - Sicher e-Biken“.

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelische Kirchengemeinde Grabenstetten

Schlattstaller Str. 2, 72582 Grabenstetten  
Tel.: 07382/649, Fax: 07382/5901

**E-Mail: Pfarramt.Grabenstetten@elkw.de**

Pfr. Arnold, Tel.: 649;

persönliche E-Mail: [Matthias.Arnold@elkw.de](mailto:Matthias.Arnold@elkw.de)

KGR-Vorsitzende: Karin Bauer Tel.: 936 096

<http://www.kirchenbezirk-badurach-muensingen.de/kirchengemeinden/grabenstetten/>

### Wochenspruch:

**Wohl dem Volk, dessen Gott der HERR ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat!**  
**Psaln 33,12**

**Sonntag, 21.08. – 10. Sonntag nach Trinitatis**

**Sommerferien-Pause Kindergottesdienst**

**10.00 Gottesdienst (Pfarrer i. R. Seybold) bei trockener Wetterlage im Freien im Hof vor dem Gemeindehaus**  
**Das Opfer ist aus aktuellem Anlass für die Ukrainehilfe bestimmt\*)**

**Sonntag, 28.08.**

**10.00 Gottesdienst (Prädikantin Karin Bauer) bei trockener Wetterlage im Freien im Hof vor dem Gemeindehaus**

### Taufsonntage

Am Sonntag 23. Oktober und Sonntag 13. November 2022 können Taufen von Kindern stattfinden. Wir bitten die Familien, die ihr Kind taufen lassen möchten, dies in ihrer Planung zu bedenken. Bitte melden Sie sich per Mail oder unter Tel. 649, wenn Sie die Taufe Ihres Kindes planen.

### Sonderopfer - Ukraine am 21.08.2022

Aufgrund des Ukraine-Konflikts wurde ein freiwilliges Sonderopfer beschlossen. Hierzu ergeht folgender Opferruf des Landesbischofs Dr. h.c. Frank Otfried July:

„Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan“ (Matthäus 25, 40). Der Krieg in der Ukraine bringt unermessliches Leid über Millionen von Menschen: Tod, Hunger, Flucht. Besonders viele geflüchtete Menschen leben in den Nachbarländern der Ukraine, insbesondere in Polen, in der Slowakei, Ungarn oder Litauen. Mit Ihrem Opfer unterstützen Sie über das Gustav-Adolf-Werk (GAW Leipzig) dortige evangelische Kirchen sowie deren diakonische Werke bei der Versorgung und Unterbringung der Geflüchteten. Die Diakonie der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Litauen beispielsweise hat in vier ihrer Familien- und Kinderzentren Frauen und Kinder aus der Ukraine untergebracht, darunter Menschen mit körperlichen Einschränkungen. Die Diakonie der Evangelisch-Lutherischen Kirche in der Slowakei hat neben vielen weiteren Hilfen in einem ihrer Kindergärten eine Gruppe eröffnet mit ukrainischen Kindern und ukrainischen Erzieherinnen.

Auch der Lutherische Weltbund (LWB) und seine Mitgliedskirchen helfen ukrainischen Flüchtlingen in vier Nachbarländern. In Polen zum Beispiel wurden bereits große Hilfszentren eröffnet, in denen 168.000 Geflohene Unterstützung erhalten, insbesondere etwas Bargeld für Dinge des täglichen Bedarfs. Die Kirchen bieten zudem Seelsorge, Gespräche und Gottesdienste, um die Menschen umfassend zu begleiten.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung. Es kommt zu gleichen Teilen dem GAW und dem LWB zu. Gott segne Sie und Ihre Gaben! Gott segne Sie und Ihre Gaben!

### Pfarrer Arnold hat vom 20. August bis 11. September Urlaub.

Kasualvertretung übernimmt vom 20. – 29.08.2022 Pfarrer Christenson, Hengen, Tel. 07125/3232, vom 29.08. bis 05.09.2022 Pfarrer Mangel, Zainingen, Tel. 07382/347 und vom 05.09. bis 12.09.2022 Pfarrerin Hohensteiner, Donnstetten/Westerheim, Tel. 07382/686

### „ATEM Pause“ im Gemeindehaus

Unsere „ATEM Pause“ beginnt wieder am Mittwoch, 21.09.2022, im Gemeindehaus (14tägig).

Wir starten mit gemeinsamem Singen um 8.45 Uhr. Um 9 Uhr gibt es einen Impuls, über den wir gemeinsam bei Kaffee und Brezeln nachdenken bzw. uns austauschen wollen. So können wir gegen 9.45 Uhr hoffentlich frisch gestärkt an Körper, Seele und Geist in unseren Alltag zurück. Wir freuen uns auch auf neue Teilnehmerinnen! Falls es Fragen oder Anregungen gibt: Angela Fischer, Tel. 07382 5378

### Anvertrautes mutig Investieren – wider die Inflation der geistlichen Güter; Predigt über das Gleichnis von den anvertrauten Talenten (Mt 25,14-30), von Pfr. Matthias Arnold

Der heutige Predigttext ist ein Gleichnis, dass Jesus uns erzählt, um uns wachzumachen; so eine Art kühle Dusche, die uns schneller in die Lage versetzt, hellwach zu sein und die Herausforderungen des Tages anzunehmen. Mit dem Unterschied allerdings, dass es in Jesu Gleichnis um eine Aufmerksamkeit geht, die uns sehr lange in Anspruch nimmt. Es geht nämlich darum, wie es gelingt, dass unser Christsein, unser Leben als Christen nicht einschläft. Nicht so dahindümpelt, wie ein schweres, träges Treibboot auf einem sommerlichen See. Wir sollen vielmehr den Wind in den Segeln nutzen, um hinauszukommen aufs Wasser, und dort neue Erfahrungen machen.

Hinaus aufs Wasser, und keine Angst haben, das ist das Ziel, wenn Jesus vom Reich Gottes zu erzählen beginnt; und seine Gleichnisse haben bis heute nichts von ihrer Faszination verloren, denn sie sind alles andere als brav, und was er sagt, ist alles andere als erwartbar. Mit plötzlichen Wendungen, und provokativen Aussagen ist stets zu rechnen. Insbesondere dann, wenn Jesus, der Handwerkersohn, mit seinen Reden Ausflüge in die Geschäftswelt seiner Zeit macht. Viele dieser Gleichnisse wollen uns aufrütteln, wachmachen für die Herausforderung, uns reinziehen zu lassen von Gott



in seine Geschichte mit dieser Welt. Heute geht es um die kreative Vermehrung finanzieller Mittel, und um die Frage, was das mit unserem Leben als Christen zu tun hat.

Aber hören wir selbst das Gleichnis aus Mt 25:

*14Denn es ist – mit dem Reich Gottes hier auf Erden – wie mit einem Menschen, der außer Landes ging: Er rief seine Knechte und vertraute ihnen sein Vermögen an; 15dem einen gab er fünf Zentner Silber, dem andern zwei, dem dritten einen, jedem nach seiner Tüchtigkeit, und ging außer Landes. Sogleich 16ging der hin, der fünf Zentner empfangen hatte, und handelte mit ihnen und gewann weitere fünf dazu. 17Ebenso gewann der, der zwei Zentner empfangen hatte, zwei weitere dazu. 18Der aber einen empfangen hatte, ging hin, grub ein Loch in die Erde und verbarg das Geld seines Herrn. 19Nach langer Zeit kam der Herr dieser Knechte und forderte Rechenschaft von ihnen. 20Da trat herzu, der fünf Zentner empfangen hatte, und legte weitere fünf Zentner dazu und sprach: Herr, du hast mir fünf Zentner anvertraut; siehe da, ich habe fünf Zentner dazugewonnen. 21Da sprach sein Herr zu ihm: Recht so, du guter und treuer Knecht, du bist über wenigem treu gewesen, ich will dich über viel setzen; geh hinein zu deines Herrn Freude! 22Da trat auch herzu, der zwei Zentner empfangen hatte, und sprach: Herr, du hast mir zwei Zentner anvertraut; siehe da, ich habe zwei dazugewonnen. 23Sein Herr sprach zu ihm: Recht so, du guter und treuer Knecht, du bist über wenigem treu gewesen, ich will dich über viel setzen; geh hinein zu deines Herrn Freude! 24Da trat auch herzu, der einen Zentner empfangen hatte, und sprach: Herr, ich wusste, dass du ein harter Mann bist: Du erntest, wo du nicht gesät hast, und sammelst ein, wo du nicht ausgestreut hast; 25und ich fürchtete mich, ging hin und verbarg deinen Zentner in der Erde. Siehe, da hast du das Deine. 26Sein Herr aber antwortete und sprach zu ihm: Du böser und fauler Knecht! Wusstest du, dass ich ernte, wo ich nicht gesät habe, und einsammele, wo ich nicht ausgestreut habe? 27Dann hättest du mein Geld zu den Wechslern bringen sollen, und wenn ich gekommen wäre, hätte ich das Meine wiederbekommen mit Zinsen. 28Darum nehmt ihm den Zentner ab und gebt ihn dem, der zehn Zentner hat. 29Denn wer da hat, dem wird gegeben werden, und er wird die Fülle haben; wer aber nicht hat, dem wird auch, was er hat, genommen werden. 30Und den unnützen Knecht werft hinaus in die äußerste Finsternis; da wird sein Heulen und Zähneklappern.*

Wie bei einer Autofahrt über unbekanntes Land kann man beim Verständnis dieses Gleichnisses schon gleich zu Beginn falsch abbiegen; dann führt das Nachdenken über diese Jesusworte nur zu unfruchtbarem Ärgernis. Was ist das für eine Tyrannengott, der so redet, und so unbarmherzig fordert? Jesus erzählt dieses Gleichnis aber nicht, um uns einen Vortrag über Gottes Wesen und seinen Charakter zu halten, sondern er erzählt es deshalb, um seine Hörerinnen und Hörer wach zu machen. Es geht um was in diesem Leben! Es ist nicht gleichgültig, wie wir mit den von Gott anvertrauten Gaben umgehen; und gemeint sind hier weniger unsere natürlichen Gaben, also ob wir fit um Umgang mit Zahlen oder sportlich sind, sondern im Mittelpunkt steht die Einstellung, mit der wir das Leben als von Gott Beschenkte angehen. Alle im Gleichnis genannten Knechte haben vom Herrn etwas empfangen. Die Gnade der Taufe, die wir heute wieder vor Augen geführt bekommen haben, ist dieses geistliche Pfund, mit dem wir wuchern sollen. Und Jesus stellt uns anhand der drei Knechte vor die Wahl, welchen Weg wir einschlagen wollen. An den dreieinigen Gott zu glauben ist nämlich keine Innerlichkeit, nichts Privates, sondern erfordert Mut und Engagement. Christlicher Glaube ist ein aktives Handeln und Vermehren der geistlichen Gaben, mit denen wir von Gott beschenkt sind. Jesus greift zur Veranschaulichung dazu auf die Geschäftswelt seiner Zeit zurück und erkennt in den Bemühungen des Handels und des Gelderwerbs ein passendes Bildfeld, mit dem die Herausforderung beschrieben werden kann. Wer Jesus durch Lesen oder Hören seiner Gleichnisse folgt, der spürt sehr schnell sein heißes Herz. Jesus möchte uns unbedingt davor bewahren, dass wir es machen wie der träge, von Angst gelähmte Knecht, der die geistlichen Gaben in der Erde vergräbt. Es ist die Angst, die Enge des Herzens, die diesen Mann in diese Sackgasse führt. Die anderen beiden dagegen gehen ein Risiko ein. Sie könnten auch etwas verlieren, und wie der Besitzer der Güter mit ihnen umgegangen wäre, hätten sie beim Handeln das Geld nicht vermehrt, sondern verringert, das erfahren wir nicht. Aber die schöpferische Kraft in ihrem Herzen ist stärker als die Bedenkenträgerei. Sie sagen sich: Wir wagen es das Geld einzusetzen, denn es gibt die wunderbare Möglichkeit, dabei etwas hinzuzugewinnen. Und ein Gewinn bringt Freude und setzt neue Lebenskräfte frei. Angst dagegen lähmt; der Mann, der das Geld in der Erde vergräbt, um nichts davon zu verlieren, der begräbt auch seine Hoffnung,

dass es mehr zu erfahren gibt in einem Leben im Vertrauen auf den wiederkommenden Jesus Christus; ja im Hören auf Jesus und im Wirken des Heiligen Geistes kommt Bewegung in den trägen Kahn des Lebens. Ein christlicher Lebenslauf ist mehr als ein bisschen Wasser am Anfang, als ein Familienfest und ein festlicher Schlusspunkt an der Konfirmation. Ein christlicher Lebenslauf nimmt die Möglichkeit in den Blick, reich zu werden; reich an Freude, die innen im Herzen aufricht und zu sprudeln beginnt; eine Freude, die unabhängig davon ist, wie der Wind nach den Maßstäben dieser Welt gerade steht; Freude wächst aus der Erfahrung gelungener Entfaltung von Lebensmöglichkeiten. Wenn jemand seine Gaben entdeckt und pflegt, in einem kontinuierlichen Prozess der Einübung und der Vertiefung der Fertigkeiten, dann kann Freude wachsen. In vielen Bereichen unseres Lebens bedingen sich Kreativität, die Lust am Entdecken von Neuem, und Disziplin, das Dranbleiben an etwas, gegenseitig. Im Sport, in der Musik, in der Beschäftigung mit Pflanzen und Tieren; überall fliegen uns neue Entdeckungen und die Erweiterung unseres persönlichen Horizonts nicht einfach zu, sondern erst im Eintauchen, im Sich-Herauswagen aus der Deckung werden uns Erfahrungen geschenkt, die Lust auf mehr machen, und uns schließlich dazu bringen, Bedenken beiseitezulegen, und uns hineinzugeben in die Aufgabe, das Anvertraute zu vermehren.

In jedem Taufgottesdienst wird unübersehbar deutlich, dass Gott es ist, der zuerst gibt, der uns für unser einmaliges, unwiederholbares Leben etwas anvertraut. Seinen Heiligen Geist, der uns dorthin leiten möchte, wo unser Leben an sein Ziel kommt; nicht in die Komfortzone, wo es ruhig und bequem zugeht, sondern dorthin, wo wir Gottes Bestimmung nahekommen, wo seine Stimme uns hilft, die Angst und die Bedenkenträgerei zu überwinden, und Schritte zu gehen übers Wasser, Jesus entgegen. Immer wieder scheint diese Wahrheit in den Evangelien auf, dass dieser Weg mit Jesus anspruchsvoll ist, kein Schongang, aber dass hier eben auch Momente der Freude zu erleben sind, die nicht von dieser Welt sind. Es ist die Vermehrung dieser geistlichen Güter, die Menschen aller Orte und Zeiten dahin gebracht haben, Christen zu werden und zu bleiben.

Beim Kämmerer aus Äthiopien, diesem wohlhabenden Herrn Finanzminister mit Nobelkutsche war das so, dass er am Lesen der Bibel drangeblieben ist; er hat Disziplin bewiesen, auch wenn er zunächst nicht viel verstanden hat, und mit Gottes Hilfe hat er seine Güter wundersam vermehrt; mit viel Geld, aber wenig Freude saß er auf dem Kutschbock, und mit viel Freude im Herzen fuhr er weiter, nachdem Philippus ihm Jesus im Alten Testament gezeigt hatte, und so der Flamme seines Glaubens neue Nahrung gab. (Vgl. Apg 8,26ff)

Auch wir sind dazu aufgerufen, uns auf den Weg zu machen, und die Gnade unserer Taufe nicht zu verbergen, wie der dritte Knecht das anvertraute Geld in der Erde verbarg. Auch wir stehen unter dem Ruf Jesu, der uns hier und heute erreicht: Macht euch auf den Weg, wagt Schritte, und wagt euch an die Einübung ins Evangelium. Denn wir wissen nicht, wie viel Zeit wir dazu haben; andere Gleichnisse vom Hausherrn und vom Knecht legen den Schwerpunkt nämlich genau dort: auf das unvermutete Wiederkommen des Herrn.

Unser Gleichnis hat eine glänzende Seite, und eine dunkle Kehrseite. Deutlich wird das im vorletzten Vers, wo Jesus sagt: *Denn wer da hat, dem wird gegeben werden, und er wird die Fülle haben; wer aber nicht hat, dem wird auch, was er hat, genommen werden.* Hier wird kein Gottesbild dogmatisch entfaltet, dazu bräuchten wir schon das ganze biblische Zeugnis. Nein, hier erzählt Jesus, voller Begeisterung und mit leuchtenden Augen von dem, was es für die Christen in diesem Leben zu gewinnen gibt.

*Wer da hat, dem wird gegeben werden.* Wie könnte das konkret aussehen? Konkret beschreiben kann ich es nicht, denn es hat mit Ihrem persönlichen Leben zu tun! Mit dem Wirken Gottes in ihrem Leben und mit Ihrem persönlichen Hören auf Gottes Geist. Aber zwei Erkenntnisse zu dieser wunderbaren Erfahrung, dass Gottes Geist Stärke, Kraft und Freude verleiht, will ich doch formulieren:

#### 1. Keine neue Erfahrung ohne Innovation

Gott rechnet mit unserer Kreativität und unserer Innovationskraft. Natürlich lockt er uns aus der Reserve mit dem, was er uns anvertraut; aber *gehen* müssen wir den Weg schon selbst. Ja wir dürfen diesen Weg selbst gehen, weil er nur durch *unser* Suchen, *unser* Fragen zu unserem ganz persönlichen Weg mit unserem Herrn und Schöpfer wird. Es geht darum, eine eigene Antwort zu geben auf das anvertraute Gut der Taufe. Wer sich darauf einlässt, der wird bereichert; der macht neue Erfahrungen mit Gott, und beginnt Sinn und Geschmack zu finden am „Morgenglanz der Ewigkeit“.



## 2. „wer aber nicht hat, dem wird auch, was er hat, genommen werden“

Das klingt hart, beschreibt aber ziemlich nüchtern, welche Kräfte wirken, wenn das anvertraute geistliche Kapital nicht mutig investiert wird. Dann greift so eine Art „geistliche Inflation“, die das, was wir einmal von Gott wussten, und die Erkenntnis, die uns einmal früher zu Herzen ging, Stück für Stück entwertet; wer nach der Konfirmation keine Gottesdienste mehr feiert, die Bibel dauerhaft ins Regal stellt oder im Karton vergräbt, und außer „O du Fröhliche“ kein Lied mehr singt, dem wird das Herz für Jesus und seine Frohe Botschaft kalt. Dann ist der auferstandene Herr der Welt nur noch ein holder Knabe im lockigen Haar, dessen Geburtstagsfest einmal im Jahr das Fest eines ewigen Kindes bleibt. Aber dieses Kind ist erwachsen geworden; Jesus Christus ist einen Weg für uns gegangen; für dich, für mich, für uns; bis ans Kreuz ist er gegangen, und hat konsequent wie niemand vor ihm, und niemand nach ihm, *sein Leben für uns investiert*. Alles was Gott zu geben hatte, legte er in die Waagschale mit seinem Sohn Jesus Christus. Was geben wir dafür? Amen.

## Katholische Kirche

**St. Josef, Bad Urach**  
**Maria zum Guten Stein, Dettingen**  
**mit den Albgemeinden Grabenstetten, Hülben, St. Johann und Römerstein**

Pfarrbüro:  
 Münsinger Str. 18, 72574 Bad Urach  
 Tel. 07125/946750 - Fax 07125/945752  
 E-Mail: St.Josef.BadUrach@drs.de  
 www.katholischekircheBadUrach.de  
 facebookteam-josefmaria@web.de

## Vereinsmitteilungen

### Fliegergruppe Grabenstetten Teck-Leningertal e.V.



#### Aufstieg in die erste Liga gesichert



Bereits eine Woche vor dem Ende der Bundesliga-Saison steht nun fest: Die FLG Grabenstetten wird im kommenden Jahr wieder in der ersten Segelflug-Bundesliga an den Start gehen! Die Motivation ist derzeit hoch: Am vergangenen 18. Rundenwochenende sicherten sich die Piloten von der Vordern Alb Platz eins und holten damit ordentlich Punkte fürs Vereinskonto. Allen voran die drei Junioren Henrik Theiss, Adrian Kutschat und Theo-Hannes Manz. Welche mit ihren drei Wertungsflügen dafür sorgten, dass sie auch in der U25-Liga weiterhin an der Spitze stehen. Alle drei gingen am vergangenen Samstag an den Start und nutzten die guten Segelflugbedingungen in Richtung Osten für gigantisch schnelle Flüge. Theiss und Kutschat flogen beide von Grabenstetten aus bis hinter Regensburg und zurück. Am Ende des Tages standen dadurch 526,3 km sowie 555 km bei den beiden Junioren auf dem Tacho. Für die 2,5h-Wertung der Bundesliga bedeutete dies 379,96 km und somit 151,98 km/h für Theiss sowie 371,24 km und 148,5 km/h für Kutschat. Auch Manz wählte seine Strecke mit östlichem Kurs, wendete jedoch bereits in der Nähe des bayerischen Eichstätt. 298,23 km und eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 119,29 km/h waren sein Ergebnis. Glückwunsch zu diesen drei wirklich hervorragenden Flügen!

Trotz gesichertem Aufstieg wollen die Grabenstetter natürlich auch

am kommenden und letzten Rundenwochenende nochmal Vollgas geben. Aktuell steht die FLG auf Rang Vier in der Tabelle. Mit etwas Wetterglück und schnellen Flügen besteht noch eine reelle Chance die Saison mit Gesamtplatz Drei abzuschließen. Angeführt wird die Tabelle vom Hannoversche Aero-Club e.V. aus Niedersachsen. Auf Rang Zwei und Drei stehen die Segelflieger vom LSV Straubing (BY) sowie vom FSVO Reinheim (HE). Doch auch hier ist das letzte Wort hinsichtlich der finalen Platzierungen noch nicht gesprochen. Es wird also nochmal ein spannendes letztes Rundenwochenende!

## Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Grabenstetten



### Halbtagswanderung am Sonntag 21. Aug. 2022

Rund um Blaubeuren wandern wir am Sonntag 21. August 2022. Auf der ca. 9 Km langen Runde besuchen wir das Felsenlabyrinth mit den küssenden Schweinen, die Ruine Günzelburg und den Blautopf. Die Wanderzeit wird etwa 3 Std. in Anspruch nehmen, wobei ein Höhenunterschied von rd. 250 mtr. zu bewältigen ist. Wir treffen uns um 13.00 Uhr am Friedhofsparkplatz zur gemeinsamen Abfahrt. Mitfahrgelegenheit ist vorhanden. Gäste sind herzlich willkommen.

Wanderführung: Jürgen Kazmaier

## Musikschule Bad Urach und Umgebung



### Wir machen Ferien!

Unsere Geschäftsstelle ist in der Zeit vom  
 6.8.- 4.9.2022 geschlossen.

Unterrichtsbeginn nach den Ferien ist am Montag, 12.9.!



**forum 22** kino + café + kultur

## Kinoprogramm forum22, Bad Urach:

### Donnerstag, 18.08.

18:00 Uhr: **Liebesdings**  
 18:15 Uhr: **Monsieur Claude und sein großes Fest**  
 20:15 Uhr: **Meine Stunden mit Leo**  
 20:30 Uhr: Monsieur Claude und sein großes Fest

### Freitag, 19.08.

18:00 Uhr: Liebesdings  
 18:15 Uhr: Monsieur Claude und sein großes Fest  
 20:15 Uhr: Meine Stunden mit Leo  
 20:30 Uhr: Monsieur Claude und sein großes Fest

### Samstag, 20.08.

15:30 Uhr: **Bibi & Tina – Einfach anders**  
 16:00 Uhr: **Alfons Zitterbacke – Endlich Klassenfahrt!**  
 18:00 Uhr: Liebesdings  
 18:15 Uhr: Monsieur Claude und sein großes Fest  
 20:15 Uhr: Meine Stunden mit Leo  
 20:30 Uhr: Monsieur Claude und sein großes Fest

**Sonntag, 21.08.**

15:30 Uhr: Bibi & Tina – Einfach anders  
16:00 Uhr: Alfons Zitterbacke – Endlich Klassenfahrt!  
18:00 Uhr: Liebesdings  
18:15 Uhr: Monsieur Claude und sein großes Fest  
20:15 Uhr: Meine Stunden mit Leo  
20:30 Uhr: Monsieur Claude und sein großes Fest

**Montag, 22.08.**

18:00 Uhr: Liebesdings  
18:15 Uhr: Monsieur Claude und sein großes Fest  
20:15 Uhr: Meine Stunden mit Leo  
20:30 Uhr: Monsieur Claude und sein großes Fest

**Dienstag, 23.08.**

18:00 Uhr: Liebesdings  
18:15 Uhr: Monsieur Claude und sein großes Fest  
20:15 Uhr: Meine Stunden mit Leo  
20:30 Uhr: Monsieur Claude und sein großes Fest

**Mittwoch, 24.08.**

18:00 Uhr: Liebesdings  
18:15 Uhr: Monsieur Claude und sein großes Fest  
20:15 Uhr: Meine Stunden mit Leo  
20:30 Uhr: Monsieur Claude und sein großes Fest

[www.forum22.de](http://www.forum22.de)

# Aufmerksamkeit erregen!



**NAK** ■ VERLAG

Mit einer Anzeige in Ihrem  
Amts- oder Mitteilungsblatt

Römerstraße 19 . 72555 Metzingen  
Tel. 07123/3688-630 . Fax 07123/3688-222